

BETRIBSAKADEMIE

Lehrprogramm für das Studienjahr 1984/85

1. Marxistisch-leninistische Weiterbildung für Angehörige der KMU

1.1. Abendschule für Marxismus-Leninismus

Teilnehmerkreis: 150 Hochschul- und Lehrlingsschüler der Karl-Marx-Universität, anderer Leipziger Hochschulen und wissenschaftliche Führungskader der Akademie der Wissenschaften und des VEB Geophysik werden durch ihre Sektionen und Kaderabteilungen zum 29. und 30. Lehrgang der Abendschule für Marxismus-Leninismus delegiert.

Lehrgangsleitung: Prof. Dr. sc. R. Hochhausen

Zeitlicher Ablauf: Die Abendschule wird in vier Kursen von jeweils einer Woche internalmäßig in Rohrbach (über Rudolstadt) durchgeführt. Den Teilnehmern wird 14-tägig ein Selbststudientag gewährt.

29. Lehrgang
22. 10. - 26. 10. 1984
3. 12. - 7. 12. 1984
18. 3. - 22. 3. 1985
15. 4. - 19. 4. 1985

30. Lehrgang
29. 10. - 2. 11. 1984
19. 12. - 14. 12. 1984
25. 3. - 29. 3. 1985
22. 4. - 26. 4. 1985

1.2. Naturwissenschaftliche Abendschule für Gesellschaftswissenschaftler

Teilnehmerkreis: Hochschullehrer der gesellschaftswissenschaftlichen Sektionen, die Delegation erfolgt durch die Sektionsdirektoren

Lehrgangsleitung: Prof. Dr. sc. A. Ermisch

Zeitlicher Ablauf: 14-tägig, 10 bis 19 Uhr, Hochhaus, Raum 1. I. Etage

1.3. Marxistisches Kolloquium

Teilnehmerkreis: Alle Hochschullehrer und wissenschaftlichen Mitarbeiter, die nicht am Parteilehrjahr der SED, an der Abendschule für Marxismus-Leninismus bzw. am Doktorandenseminar teilnehmen, studieren entsprechend der Anweisung Nr. 2/1982 des MfP in den Aussprachegruppen des Marxistischen Kolloquiums Grundprobleme des Marxismus-Leninismus.

Thematik: Im Mittelpunkt des Studiums steht die systematische Auswertung der Beschlüsse und Dokumente des X. Parteitagess der SED. Das Studienmaterial für alle Teilnehmer mit Schwerpunkten und Literaturangaben für das Selbststudium ist über den Literaturvertrieb der jeweiligen Grundorganisation der SED zu beziehen.

1.4. Veranstaltungsreihen für Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter

1.4.1. Philosophisch-weltanschauliche und methodologische Probleme der Naturwissenschaften
Teilnehmerkreis: Wissenschaftler (insbesondere ac-Kandidaten) der Sektionen Mathematik, Physik, Chemie und Biowissenschaften
Lehrgangsleitung: Prof. Dr. habil. Kannegger
Zeitlicher Ablauf: jeden 4. Montag im Monat, 13 bis 16 Uhr

1.4.2. Aktuelle Probleme der Außenpolitik der DDR und Fragen der Auseinandersetzung mit der Politik und Ideologie des Imperialismus, speziell in der BRD.
Teilnehmerkreis: Interessenten aller Sektionen der KMU und anderer Leipziger Hochschulen.
Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv des Instituts für internationale Studien.
Zeitlicher Ablauf: jeden letzten Mittwoch im Monat, 18.30 bis 19 Uhr

1.4.3. Probleme der marxistisch-leninistischen Ethik und sozialistischen Moral
1. Kurs: Auf der Grundlage einer monographischen Arbeit werden Probleme der moralischen Erziehung und Selbsterziehung von Studenten diskutiert

2. Kurs: Auf der Grundlage des Lehrprogramms für den Spezialkurs „Grundfragen der marxistisch-leninistischen Ethik und der sozialistischen Moral“ werden inhaltliche und methodologische Probleme der Lehrdurchführung diskutiert.

Teilnehmerkreis: Interessenten aller Sektionen der KMU und anderer Leipziger Hochschulen.
Lehrgangsleitung: Prof. Dr. sc. Weiler
Zeitlicher Ablauf: 14-tägig oder Intensivkurs ab Februar 1985

1.4.4. Grundsatzschulung für Reise- bzw. Auslandskader
Die Veranstaltungsreihe umfasst 9 Themen zu politisch-ideologischen, ökonomischen und kulturellen Problemen der Gegenwart

Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv
Zeitlicher Ablauf: jeden letzten Donnerstag im Monat, 16.15 bis 18 Uhr

1.5. ML-Schule für Arbeiter und Angestellte

Teilnehmerkreis: Arbeiter und Angestellte aller Sektionen und Bereiche der KMU.

Thematik: Marxistisch-leninistische Grundkenntnisse in den Themengebieten: Marxistisch-leninistische Philosophie, Politische Ökonomie des Sozialismus, Wissenschaftlicher Kommunismus und internationale Arbeiterbewegung.

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch einen Qualifizierungsnachweis bestätigt.

Zeitlicher Ablauf: 1 Jahr, 14-tägig Mittwoch, 13 bis 16 Uhr

2. Weiterbildung der Hochschullehrer und wissenschaftlichen Mitarbeiter

2.1. Hochschulpädagogische Qualifizierung der Lehrkräfte

2.1.1. Einführung in die Hochschulpädagogik
Teilnehmerkreis: Lehrkräfte ohne hochschulpädagogische Qualifizierung (Der Abschluss dieses Einführungslehrganges ist Voraussetzung für die Aufnahme des postgraduellen Studiums Hochschulpädagogik)

Ziel: Vermittlung eines hochschulpädagogischen Minimums, insbesondere zur Verbesserung der Lehrfähigkeit in Seminaren, Übungen und Praktika.

Thematik: Einführung in die Hochschulpädagogik, erziehungswissenschaftliche Gestaltung der Lehrveranstaltungen, des Selbststudiums und der selbständigen wissenschaftlichen Arbeit der Studenten, Lernpsychologie, Einsatz von Lehr- und Lernmitteln, Rhetorik, Studienkontrolle und Beurteilungstätigkeit

Lehrgangsleitung: Dr. paed. Leiteritz
Zeitlicher Ablauf: Zwei Intensivabschnitte 10. bis 12. 9. 1984 und 1. bis 2. 11. 1984 ganztägig, Schillerstraße 6, IV. Etage, Hörsaal 4, Anmeldung bis 15. 8. 1984, Sektion Pädagogik, Studienabteilung. (Bei Bedarf findet ein weiterer Lehrgang im April 1985 statt, Anmeldung bis 15. 1. 1985)

Thematik: Fachbereichsstandards als Mittel zur Rationalisierung der wissenschaftlichen Arbeit; Ermittlung von Informationsquellen; Literaturrecherche; Informationsgerechte Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten.

Lehrgangsleitung: J. Lange, Sektion Journalistik
Zeitlicher Ablauf: 3 Veranstaltungen, monatlich, ab Oktober 1984, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

2.1.2. Lehrgang zur Entwicklung der hochschulpädagogischen Arbeit
Teilnehmerkreis: Lehrkräfte, die als Seminargruppenleiter eingesetzt bzw. für diese Funktion vorgesehen sind

Ziel: Bewußtmachen der speziellen Aufgaben des Seminargruppenleiters im Prozeß der kommunistischen Erziehung der Studenten, Vermittlung von Empfehlungen zur Gestaltung der Seminargruppenarbeit, Beraterfähigkeit und Erfahrungen aus der Praxis

Thematik: Stellung, Funktion und Hauptaufgaben sowie Rechte und Pflichten, gesellschaftliche und pädagogische Begründung; Förderung der Kollektiventwicklung; Persönlichkeitsbeurteilungen; Empfehlungen zur Erhöhung der erzieherischen Wirksamkeit

Lehrgangsleitung: Dr. paed. Jozsik
Zeitlicher Ablauf: 5 Doppelstunden, November 1984, Anmeldung bis 1. 9. 1984, Sektion Pädagogik, Studienabteilung. (Bei Bedarf findet ein weiterer Lehrgang im April 1985 statt, Anmeldung bis 15. 1. 1985)

2.1.3. Lehrgang zur methodischen Gestaltung der Nutzerschulung
Teilnehmerkreis: Wissenschaftliche Mitarbeiter der KMU und anderer Leipziger Hochschulen, insbesondere Teilnehmer am postgraduellen Studium zur Vorbereitung auf den Erwerb der *facultas docendi*.

Thematik: Fachbereichsstandards als Mittel zur Rationalisierung der wissenschaftlichen Arbeit; Ermittlung von Informationsquellen; Literaturrecherche; Informationsgerechte Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten.

Lehrgangsleitung: J. Lange, Sektion Journalistik
Zeitlicher Ablauf: 3 Veranstaltungen, monatlich, ab Oktober 1984, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

2.2. Lehrgang: Zur Entwicklung der hochschulpädagogischen Arbeit
Teilnehmerkreis: Lehrkräfte naturwissenschaftlicher Sektionen und der Sektion Mathematik der Karl-Marx-Universität

Thematik: Ergebnisse, Erfahrungen und Probleme der Entwicklung der hochschulmethodischen Arbeit

Lehrgangsleitung: Dr. Krause, Abt.

Hochschulmethodik
Zeitlicher Ablauf: 5 Veranstaltungen (14-tägig) Januar bis Februar 1985, Anmeldung bis 10. 12. 1984 direkt an Abt. Hochschulmethodik/Hochschul-Film- und Bildstelle

2.3. Lehrgang zum Erwerb der Vorführberechtigung für 16-mm-Film, Lichtbild- und Tonbandgeräte

Teilnehmerkreis: Interessierte Mitarbeiter der KMU und anderer Leipziger Hochschulen

Thematik: Bedienung, Wartung und Pflege von AV-technischen Geräten

Ziel: Erwerb der Vorführberechtigung

Lehrgangsleitung: Koll. Zillack

Zeitlicher Ablauf: Etwa vier Veranstaltungen zu je drei Stunden, Anmeldung bis 1. 2. 1985 direkt an die Abt. Hochschulmethodik/Hochschul-Film- und Bildstelle

2.4. Kurs zu Grundfragen der Militärpolitik

Teilnehmerkreis: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter aller Struktureinheiten in Abstimmung mit dem Direktorat für Kader und Qualifizierung

Thematik: Im Mittelpunkt der Kurse stehen militärpolitische, militärwissenschaftliche, militärtechnische und militärökonomische Grundprobleme des Kampfes zwischen Sozialismus und Imperialismus zur Sicherung des Friedens als der entscheidenden Grundlage für die Fortexistenz der Menschheit und erste Voraussetzung für die Lösung aller anderen gesellschaftlichen Probleme; die Aufgaben für die Verteidigung und den allseitigen Schutz des sozialistischen Vaterlandes; die Auseinandersetzung mit der reaktionären imperialistischen Militärpolitik

Lehrgangsleitung: Leiter des Kabinetts der sozialistischen Landesverteidigung

Zeitlicher Ablauf: 10 Veranstaltungen, Beginn 25. 9. 1984, 7010 Leipzig, Nikolaikirchhof 4a, IV. Etage, Raum 18

3. Beruflich-fachliche Lehrgänge des naturwissenschaftlichen, technischen, gesellschaftswissenschaftlichen und Verwaltungsbereiches

3.1. Arbeitsrecht der DDR

Teilnehmerkreis: Leitungskader, Mitarbeiter der Kaderleistungen, Gewerkschaftsfunktionäre und Interessenten

Thematik: Grundfragen des Arbeitsrechts; Begründung, Änderung und Beendigung des Arbeitsrechtsverhältnisses, Lohn und Prämie, Erholungsurlaub; Rechtliche Probleme der Aus- und Weiterbildung; Sozialistische Arbeitsdisziplin und Rechtsformen ihrer Durchsetzung

Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv, Sektion Rechtswissenschaft

Zeitlicher Ablauf: 14-tägig, Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben

3.2. Mikroelektronik (Grundlehrgang)

Teilnehmerkreis: Wissenschaftler der Sektionen Mathematik, Physik, Chemie, Biowissenschaften und Wirtschaftswissenschaften, Leitungskader der Universität

Thematik: Notwendigkeit und Möglichkeiten der Anwendung mikroelektronischer Mittel, Grundlagen der Mikroelektronik

Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv bzw. KDT

Zeitlicher Ablauf: 16 Stunden (entsprechend Weisung Nr. 6/1981), Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

3.3. FORTRAN mit Übung (Grundkurs und Erweiterungskurs)

Voraussetzung: Niveaustufe II

Thematik: Erwerb von theoretischen und praktischen Fertigkeiten im Umgang mit der Programmiersprache FORTRAN

Lehrgangsleitung: ORZ der KMU

Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa 30 Stunden, Anmeldung bis 15. September 1984 an das ORZ

Teilnehmer: Interessenten aus den Bereichen Physik, Mathematik, Chemie, Medizin, Technik

3.4. PP-Lehrgang: PP-Statistik

Voraussetzung: Niveaustufe II und Grundkenntnisse vom Fachgebiet

Thematik: Erwerb von praktischen Fähigkeiten im Umgang mit dem entsprechenden Programmpaket PP

Lehrgangsleitung: ORZ der KMU

Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa 20 Stunden, Anmeldung bis Ende Oktober 1984 an das ORZ

3.5. Einsatz und Programmierung des Mikrorechnersystems K 1520

Voraussetzung: Teilnahme am Grundlehrgang Mikroelektronik

Thematik: Erwerb von theoretischen und praktischen Fertigkeiten

Lehrgangsleitung: Dr. Börner, ORZ der KMU

Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa 50 Stunden, Anmeldung bis 15. September 1984 an das ORZ

3.6. TSO-Einführung mit Praktikum

Voraussetzung: Erfahrung in Programmiersprachen, Jobsteuerung und OS/VS

Thematik: Einführung in das TSO, Kommandosprache, Dateiverwaltung, Nutzung der verschiedenen Kompositionen des Systems, Erwerb von theoretischen und praktischen Fertigkeiten

Lehrgangsleitung: ORZ der KMU

Zeitlicher Ablauf: etwa 30 Stunden, Anmeldung bis 15. September 1984 an das ORZ

3.7. Jobsteuerung (Wiederholung)

Voraussetzung: Grundkenntnisse in der EDV

Thematik: Einführung in die Jobsteuerung und Nutzung von Dienstprogrammen

Lehrgangsleitung: ORZ der KMU

Zeitlicher Ablauf: 20 Stunden, Anmeldung bis 15. September 1984 an das ORZ

3.8. EDV an Hochschulen (EDV-Einsatz in der Verwaltung)

Voraussetzung: Grundkenntnisse in der ökonomischen Massendatenverarbeitung

Thematik: Fragen der Zusammenarbeit mit dem ORZ bei der Projektierung, Abarbeitung und Veränderung von EDV-Projekten sowie die mit dem Einsatz der Bürocomputer verbundenen Möglichkeiten

Lehrgangsleitung: ORZ der KMU

Zeitlicher Ablauf: Lehrgang etwa acht Stunden, Doppelstunden, Anmeldung bis 15. September 1984 an das ORZ

Teilnehmer: Leitende Mitarbeiter der Verwaltung

3.9. Russisch, Grundstufe

Thematik: Vermittlung von Grundkenntnissen der russischen Sprache

Ziel: Sprachkündigungsprüfung (G)

Lehrgangsleitung: Oberstudienrat

Dr. A. Schröder, Direktor der Betriebsakademie
Zeitlicher Ablauf: wöchentlich eine Doppelstunde, Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben

3.10. Russisch für Fortgeschrittene

Voraussetzung: Sprachkündigungsprüfung (G)

Thematik: Vertiefung und Erweiterung bereits erworbener Grundkenntnisse in der russischen Sprache

Ziel: Sprachkündigungsprüfung (I)

Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv, Sektion Fremdsprachen

Zeitlicher Ablauf: wöchentlich eine Doppelstunde, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

3.11. Englisch, Grundstufe

Thematik: Vermittlung von Grundkenntnissen der englischen Sprache

Ziel: Sprachkündigungsprüfung (G)

Zeitlicher Ablauf: Beginn September 1984, freitags von 7.30 bis 9 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben

Lehrgangsleitung: Koll. Starke, Institut für Verlagswesen

3.12. Englisch I

Voraussetzung: Sprachkündigungsprüfung (G)

Thematik: Vertiefung und Erweiterung bereits erworbener Grundkenntnisse in der englischen Sprache

Ziel: Sprachkündigungsprüfung (I)

Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv, Sektion Fremdsprachen

Zeitlicher Ablauf: wöchentlich eine Doppelstunde, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

3.13. Englisch II

Voraussetzung: Sprachkündigungsprüfung (I)

Ziel: Sprachkündigungsprüfung (IIa)

Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv, Sektion Fremdsprachen

Zeitlicher Ablauf: wöchentlich eine Doppelstunde, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

3.14. Französisch, Grundstufe

Thematik: Vermittlung von Grundkenntnissen der französischen Sprache

Ziel: Sprachkündigungsprüfung (G)

Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv, Sektion Fremdsprachen

Zeitlicher Ablauf: wöchentlich eine Doppelstunde, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

3.15. Weiterbildungslehrgang für Lehrmeister, Lehrbeauftragte und Lehrfacharbeiter

Teilnehmerkreis: Universitätsangehörige, die an der Bildung und Erziehung der Lehrlinge mitwirken

Thematik: Pädagogisch-methodische und politisch-erzieherische Anleitung der Lehrbeauftragten; Erfahrungsaustausch zu Problemen der berufspraktischen Ausbildung

Lehrgangsleitung: Genn. K. Steh, Direktorat für Kader und Qualifizierung, Mitarbeiter für Berufsausbildung

3.16. Weiterbildungslehrgang für Wohnheimleiter

Teilnehmerkreis: Wohnheimleiter der KMU und anderer Leipziger Hochschulen

Thematik: Die Funktion des Leiters eines Wohnheimes und seine Verantwortung für die politische, erzieherische, ökonomische und organisatorische Arbeit im Wohnheim

Lehrgangsleitung: Koll. Klausing, HA Wohnheime der KMU

Zeitlicher Ablauf: Alle zwei Monate am 4. Mittwoch des Monats, Ort und Zeit werden durch den Lehrgangsleiter mitgeteilt

3.17. Facharbeiter für Schreibtechnik

Der Lehrgang vermittelt alle für den Beruf notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten und schließt mit der Facharbeiterprüfung ab. Die Delegation erfolgt über das Direktorat Kader und Qualifizierung bzw. das Direktorat für Kader und Weiterbildung des Bereiches Medizin.

3.18. Maschineschreiben für Anfänger

Ziel: Beherrschung des Zehnfinger-Tastaturschreibens

Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv, Sektion TAS

Zeitlicher Ablauf: Frühjahrssemester 1985, wöchentlich eine Doppelstunde, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

3.19. TGL-gerechtes Briefeschreiben

Teilnehmerkreis: Sekretärinnen, Sachbearbeiter und Schreibkräfte aus allen Bereichen

Ziel: Erlernen der TGL-gerechten Gestaltung von Schriftstücken

Lehrgangsleitung: Dozentenkollektiv, Sektion TAS

Zeitlicher Ablauf: Frühjahrssemester 1985, wöchentlich eine Doppelstunde, etwa 7 Veranstaltungen, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

3.20. Rationelles Schreiben mit der elektronischen Schreibmaschine S 6001

Teilnehmerkreis: Sekretärinnen, Facharbeiter für Schreibtechnik und sonstige Nutzer der elektronischen Schreibmaschine S 6001

Ziel: Austausch von Erfahrungen zwischen den Nutzern der S 6001 an der KMU hinsichtlich des Einsatzes in Wissenschaft und Verwaltung zur praktischen Nutzung der Funktionseinrichtungen, zur Auswahl der Schriftstücke, zur Wartung und Pflege der Geräte

Lehrgangsleitung: Dr. Müller, Rektorat, Tel. 7 19 73 70

Zeitlicher Ablauf: 5 Veranstaltungen, Beginn: Oktober 1984, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

3.21. Schriftgutverwaltung und Archivierung von dienstlichem Schriftgut

Teilnehmerkreis: Schriftgutverantwortliche der Einrichtungen der KMU, Wissenschaftliche Sekretäre, Sekretärinnen

Thematik: Gesetzliche Grundlagen, Registraturordnung, Aktenplan, Aufbewahrung und Kassation, Übergabe an das Archiv, Archivierung

Lehrgangsleitung: Koll. Knope, Archiv der KMU

Zeitlicher Ablauf: Frühjahrssemester 1985, wöchentlich eine Doppelstunde (insg. fünf Dst.) Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

3.22. Lehrgang zum Erwerb des Befähigungsnachweises für Giftbeauftragte

Teilnehmerkreis: Giftbeauftragte aller Struktureinheiten der KMU

Thematik: Gesetzliche Grundlagen; Zusammensetzung, Eigenschaften und Wirkung von Giften; Erkennen von Vergiftungen und Maßnahmen der Ersten Hilfe, schadhafte Beeinträchtigung von Giften

Lehrgangsleitung: Dipl.-Chem. Kazsumasemura, Sicherheitsinspektion

Zeitlicher Ablauf: Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

3.23. Lehrgang zum Erwerb des Befähigungsnachweises für Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz

Teilnehmerkreis: Alle Leiter, die für die Anleitung und Kontrolle auf dem Gebiet des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes verantwortlich sind. Darüber hinaus entscheiden die Leiter von Struktureinheiten in Abstimmung mit der Inspektion für Arbeitsschutz und technische Sicherheit über die Erweiterung des Personalkreises, der den Befähigungsnachweis erwerben soll. Die Befähigung zur Anleitung und Kontrolle auf dem Gebiet des GABS ist regelmäßig in Abständen von drei Jahren erneut nachzuweisen

Ziel: Erlangung des Befähigungsnachweises für GABS

Lehrgangsleitung: Koll. Neumüller, Sicherheitsinspektion

Zeitlicher Ablauf: 10 Doppelstunden, Beginn nach Vereinbarung

3.24. Lehrgang zum Erwerb der Bedienungsberechtigung für Lastenaufzüge

Teilnehmerkreis: Alle Leiter, die für die Anleitung und Kontrolle auf dem Gebiet des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes verantwortlich sind. Darüber hinaus entscheiden die Leiter von Struktureinheiten in Abstimmung mit der Inspektion für Arbeitsschutz und technische Sicherheit über die Erweiterung des Personalkreises, der den Befähigungsnachweis erwerben soll. Die Befähigung zur Anleitung und Kontrolle auf dem Gebiet des GABS ist regelmäßig in Abständen von drei Jahren erneut nachzuweisen

3.25. Lehrgang zum Erwerb der Berechtigung für Betriebsaufsicht von Lastenaufzügen

Teilnehmerkreis: Alle Leiter, die für die Anleitung und Kontrolle auf dem Gebiet des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes verantwortlich sind. Darüber hinaus entscheiden die Leiter von Struktureinheiten in Abstimmung mit der Inspektion für Arbeitsschutz und technische Sicherheit über die Erweiterung des Personalkreises, der den Befähigungsnachweis erwerben soll. Die Befähigung zur Anleitung und Kontrolle auf dem Gebiet des GABS ist regelmäßig in Abständen von drei Jahren erneut nachzuweisen

3.26. Breitenausbildung „Erste Hilfe“

Teilnehmerkreis: Alle Leiter, die für die Anleitung und Kontrolle auf dem Gebiet des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes verantwortlich sind. Darüber hinaus entscheiden die Leiter von Struktureinheiten in Abstimmung mit der Inspektion für Arbeitsschutz und technische Sicherheit über die Erweiterung des Personalkreises, der den Befähigungsnachweis erwerben soll. Die Befähigung zur Anleitung und Kontrolle auf dem Gebiet des GABS ist regelmäßig in Abständen von drei Jahren erneut nachzuweisen

3.27. Ausbildung zum Gesundheitshelfer
Nähere Informationen zu diesen Lehrgängen ist der 15. September 1984.
Sprechzeiten: Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 15 Uhr.
Informationen über das spezielle Lehrprogramm des Bereiches Medizin erteilt die Bildungsstelle des Bereiches: Goethestraße 3 bis 5 erteilt, Leiter: Anmeldeformular für die aufgeführ-